GdP Gewerkschaft der Polizei
Aktuell

Schwerin, **23. August 2013**

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk
Mecklenburg-Vorpommern

Nr. .... /2013

Polizei zieht sich bei ihrer Präventionsarbeit zurück!

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP), kritisiert ein Schreiben aus dem Schweriner Innenministerium. Danach wird beabsichtigt, die polizeiliche Präventionsarbeit für das Haushaltsjahr 2014, um fast 25% zu kürzen.

Der GdP Landesvorsitzender Christian Schumacher warnt davor, *„die Präventionsarbeit der Polizei wird dann zukünftig nicht mehr so durchführbar sein, wie sie heute gerade noch möglich ist. Das ist ein verheerendes Signal*".

Die Polizei genießt Vertrauen und eine hohe Achtung bei der Bevölkerung. Kitas, Schulen und Vereine könnten die bisherige Präventionsarbeit der Polizei nicht ersetzen.

***„Für mich ist diese Kürzung ein weiteres Anzeichen dafür, dass die Polizei mehr und mehr als Kostenfaktor gesehen wird. Dabei ist gerade Prävention für eine bürgernahe Polizei, wie sie immer wieder beschworen wird, wichtig"*, so Schumacher weiter.**

Der Landesvorstand

Gewerkschaft der Polizei – Landesbezirk Mecklenburg-Vorpommern – Platz der Jugend 6 - 19053 Schwerin
Telefon: 0385 – 208418-0 / Telefax: 0385 – 208418-11 / Email: GdPMV@gdp-online.de
www.gdp.de/mv